



Katholische Kirche in Ibbenbüren und Brochterbeck

Pfarrbüro St. Mauritius • Alte Nordstraße 2 • 49477 Ibbenbüren

Pfarrei St. Mauritius

Alte Nordstraße 2

49477 Ibbenbüren

doerdelmann-s@bistum-
muenster

hagemann-p@bistum-
muenster.de

04.11.23

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder im Kirchenvorstand und Pfarreirat,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in St. Mauritius,
liebe Gemeinde,

während wir noch in Kevelaer sind, schicken wir diese Nachricht nach Ibbenbüren, um Sie und Euch schnell zu informieren: Anfang des neuen Jahres werden wir beide Ibbenbüren verlassen, um zusammen mit unserem ehemaligen Kaplan Sebastian Frye in Kevelaer St. Marien eine neue Aufgabe zu übernehmen. Wir werden dort mit einem großen Team sowohl in der Gemeinde als auch in der Wallfahrtsseelsorge arbeiten. In Kevelaer werden wir wieder die Möglichkeit haben, in einer Wohngemeinschaft zu leben, was uns viel bedeutet.

Noch bevor morgen die Pressemitteilung des Bistums rausgeht und in den Gottesdiensten in Ibbenbüren, Kevelaer und Oelde dieser Wechsel bekannt gegeben wird, möchten wir Sie über diesen Schritt informieren, der gerade nach dem Vorstellungs- und Kontaktgespräch spruchreif geworden ist. Wir sind in Kevelaer willkommen und werden dort im März starten.

Kevelaer haben wir uns nicht ausgesucht. Unser Bischof hat uns gefragt, nachdem wir ihm vor einiger Zeit angeboten hatten, noch einmal gemeinsam eine neue Aufgabe zu übernehmen.

Wahrscheinlich sind in Ibbenbüren alle überrascht. Deshalb ein bisschen über die Hintergründe. Es ist ja keine Entscheidung gegen Ibbenbüren, wohl aber eine für Kevelaer, die gerade jetzt möglich ist.

10 Jahre sind wir im Januar in Ibbenbüren.

Im Mai werde ich, Paul Hagemann, 70 Jahre alt und möchte kürzer treten. Natürlich bin ich aber auch als Emeritus gerne bereit, nach Kräften zu helfen.

Und wenn ich, Stefan Dördelmann, noch einmal eine Leitungsaufgabe übernehmen soll, dann sollte ich nicht mehr lange warten.

Und als Sebastian Frye, dessen Kaplanszeit zu Ende geht, uns nach einer "Neuaufgabe" der Vita communis in neuer Aufgabenkonstellation gefragt hat, fanden wir das attraktiv und sind gemeinsam mit dieser Idee beim Bischof gewesen.

Und jetzt steht das Ende in Ibbenbüren und der Neuanfang in Kevelaer fest.

Gerne sind wir noch bis dahin für Sie da.

Gerne feiern wir noch die Advents- und Weihnachtszeit in St. Mauritius.

Gerne begehen wir am 30. Dezember das Silberne Priesterjubiläum mit Pater Benny.

Gerne werden wir auf viel Schönes zurückschauen, was für uns bleibt - bei allen Herausforderungen, die natürlich auch da waren.

Aber beim Neujahrsempfang, der am Sonntag nach dem Dreikönigsfest (07.01.) in St. Mauritius stattfindet, möchten wir uns dann verabschieden und Danke sagen.

Was uns für Ibbenbüren freut?

In der Pressemitteilung des Bistums wird gesagt, dass es schon ganz bald mit den Gremien Gespräche über die Nachfolge geben wird, um so zeitnah eine neue Perspektive für unsere große Pfarrei zu finden.

Sie werden sicherlich verstehen, dass wir nicht alle Interessierten in unserer großen Pfarrei so schnell erreichen können. Deshalb dürfen Sie diesen Brief gern weitergeben.

Für heute grüßen wir Sie herzlich und laden schon jetzt zu einer Wallfahrt und einem Besuch bei der Trösterin der Betrübten in Kevelaer ein.

Stefan Dördelmann und Paul Hagemann